

# Viele Möglichkeiten aufgezeigt

## Soziales Erfolgreiche Absolventen bei der Aktion „Integra Mensch“

**Unterallgäu** „Welche beruflichen Möglichkeiten stehen mir offen?“ Diese Frage stellt sich jeder mindestens einmal im Leben. Für Menschen mit Handicap bieten die Unterallgäuer Werkstätten die Möglichkeit, eine Vielzahl von Berufsfeldern kennenzulernen.

Ein spezielles Angebot stellt allerdings der Bereich „Integra Mensch“ unter der Leitung von Marie-Luise Breitfeld dar. Hier arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Handicaps von Anfang an in regionalen Betrieben. Damit stehen ihnen alle Tätigkeitsfelder offen.

Sie werden bei der Suche von Praktikumsplätzen unterstützt und begleitet. Auch den Betrieben stehen die Integrationsbeauftragten jederzeit beratend zur Seite. In feierlichem Rahmen konnten nun sieben Teilnehmer des externen Berufsbildungsbereiches ihr Abschlusszertifikat entgegennehmen.

Alle Teilnehmer haben mittlerweile ein passendes Tätigkeitsfeld in einem Betrieb in der Region gefunden. Die Arbeitsplätze sind im Bereich Metallbearbeitung, Verkauf oder Technisches Zeichnen. Andere Teilnehmer haben neue Bereiche für sich entdeckt wie zum Beispiel Bürotätigkeiten, Lager oder Elektromontage. (mz)



Über ihr Abschlusszertifikat können sich sieben Teilnehmer des Projektes „Integra Mensch“ freuen. Unser Bild zeigt (von links oben): Gerd Wojcik, Maria Scheppan, Bernhard Trautwein, Christopher Dörfel, Bero Hald, Thomas Wald (Integrationsbeauftragter), Georg Kary, Pierre Beer, Lara Kurzawa, Andrea Schreiner, Nicole Pröbstl (Integrationsbeauftragte) und Leiterin Marie-Luise Breitfeld. Foto: Springer